

# Die Kinder- und Jugendarbeit des BKMF – Maßnahmen zur Nachwuchsgewinnung

„Junge Leute gesucht“

Jérôme Ries, Geschäftsführer BKMF e. V.

# Die Kinder- und Jugendarbeit des BKMF – Maßnahmen zur Nachwuchsgewinnung

## Inhalt:

1. Kleinwuchs
2. BKMF und das Deutsche Zentrum für Kleinwuchsfragen (DZK)
3. Unsere Kinder- und Jugendarbeit
4. Einbeziehung und Nutzung der neuen Medien

# Kleinwuchs als Seltene Erkrankung



- 100.000 kleinwüchsige Menschen bundesweit mit einer Endgröße zwischen 70 – 150 cm
- Ursachen für Wachstumsstörungen sind sehr vielfältig (z.B. familiäre Veranlagung, hormonelle Störungen, schwere Knochenerkrankungen)
- Ca. 450 Seltene Erkrankungen gehen neben weiteren Beeinträchtigungen auch mit einem verminderten Längenwachstum einher
- Von diesen ca. 70 Diagnosen im BKMF vertreten
- Je nach Kleinwuchsform ergeben sich unterschiedliche Schwerpunkte der gesundheitlichen Problematik

# Der BKMF e.V.

- Seit 1988 als bundesweite Organisation der gesundheitlichen Selbsthilfe im Interesse kleinwüchsiger Menschen und ihrer Familien tätig
- 3.500 Mitglieder
- 9 Landesverbände, 7 Arbeitsgruppen sowie 3 Arbeitskreise
- Bundesweit engagieren sich über 250 ehrenamtliche MitarbeiterInnen für das Thema Kleinwuchs sowie 10 hauptamtliche MitarbeiterInnen
- Die umfangreichen Informations- und Beratungsleistungen erfolgen sowohl für Mitglieder als auch Nicht-Mitglieder

# Unsere Aufgaben & Ziele (I)

- Ganzheitliche Beratung und Begleitung
- Stärkung der betroffenen Familien
- Sicherung einer bestmöglichen medizinischen und therapeutischen Versorgung
- Aufklärung und Hilfe beim Abbau vorhandener Vorurteile
- Forschung im Bereich seltener Skeletterkrankungen

# Unsere Aufgaben & Ziele (II)

- Integration / Inklusion
- Berufsorientierte Beratung in Kooperation mit arbeitsmarktpolitischen Institutionen
- Beratung und Unterstützung bei sozialrechtlichen Belangen
- Durchführung von Tagungen, Veranstaltungen, Betroffenen - Ärzteworkshops etc. (ca. 12 Seminare/Jahr)
  - Größte Veranstaltung: Kleinwuchsforum, 550 Teilnehmer

# Beratungs- und Geschäftsstelle im Deutschen Zentrum für Kleinwuchsfragen (DZK) (I)



- Bündelung, Systematisierung und Verbreitung von kleinwuchsspezifischem Wissen
- Hilfestellung bei der Klärung von unklaren Diagnosen und Therapiemöglichkeiten durch ein interdisziplinäres Team
- Beratung zu kleinwuchsspezifischen Wohnfragen: Probewohnen in einer behinderten- und kleinwuchsgerecht gestalteten Musterwohnung

# Beratungs- und Geschäftsstelle im Deutschen Zentrum für Kleinwuchsfragen (DZK) (II)

- Weiterbildung und Schulung
- Hilfsmittelberatung und Ausprobieren vor Ort
- Beratung zur Arbeitsplatzausstattung mit Erprobung eines kleinwuchsgerechten Arbeitsplatzes

# Deutsches Zentrum für Kleinwuchsfragen (DZK) in Bremen



# Unsere Kinder- und Jugendarbeit

- Vornehmlich ehrenamtlich organisiert
  - ca. 100 Ehrenamtliche, davon 5 Jugendteamer
  - 1 hauptamtlicher Mitarbeiter in der Geschäftsstelle
- Derzeit sprechen unsere Maßnahmen mehr als 1.600 kleinwüchsige Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene sowie deren Geschwister zwischen eins und 26 Jahren an.

# Angebotsstruktur

- Angebotsstruktur setzt sich im Wesentlichen aus drei Komponenten zusammen:
  - ***Beratung***,
  - ***Seminare*** (themenorientiert) und Projekte sowie
  - ***Coaching ehrenamtlicher Akteure***



# Angebote

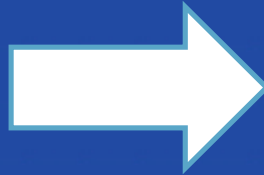
- Bundesweite Jugendseminare / Sportseminare
- Internationale Austausche
- Bauchtanz- und Breakdance
- Musikprojekt
- Einzelberatung
- Kinderbetreuung
- [www.bkmf-jugend.de](http://www.bkmf-jugend.de)





# Angebote

- Auseinandersetzung mit dem Thema „Kleinwuchs“ in einem geschützten Rahmen
- Erfahrungsaustausch
- Gezielte Förderung, Weiterentwicklung und Stärkung individueller Ressourcen



- Selbstbewusstes und selbstbestimmtes Leben in der Gesellschaft
- Verbesserung der subjektiven Lebensqualität

# Werder Sportwochenende 2009



Anlässlich der Fachtagung des AOK-Bundesverbandes in Zusammenarbeit mit der BAG SELBSTHILFE e.V. am 30.11.2009



# Nachwuchsförderung / Nachwuchsgewinnung (1)

- Direkte / persönliche Ansprache bei Jugendseminaren und Landesverbandstreffen
- Vorbildfunktion der Jugendteamer, Jugendbetreuer
- Jugendliche und junge Erwachsene möchten das, was sie erlebt und „bekommen“ haben, an andere kleinwüchsige Jugendliche weitergeben



# Nachwuchsförderung / Nachwuchsgewinnung (2)

- Öffentlichkeitsarbeit
- Darstellung der Vereinsarbeit durch Filmdokumentationen, z.B. „Auf Augenhöhe – Vier Tage beim 20. Kleinwuchsforum 2009“



# Einsatz neuer Medien

1. Jugendhomepage: [www.bkmf-jugend.de](http://www.bkmf-jugend.de)
2. [www.bkmf-netzwerkberuf.de](http://www.bkmf-netzwerkberuf.de)
3. [www.bkmf.de](http://www.bkmf.de)
4. Internetblogs, z.B. <http://blog.bkmf.de/>
5. Korrespondenz via E-Mail
6. Nutzung von Netzwerk-Communities, wie z.B. [www.studivz.net](http://www.studivz.net) oder [www.facebook.com](http://www.facebook.com)

# Einsatz neuer Medien

- Möglichst barrierefreie Gestaltung
  - Entsprechende Schlagwortgewichtung
  - Berücksichtigung und Anwendung der google bzw. yahoo-Vorgaben
- 
- ➔ Zur Erreichung eines höchstmöglichen Rankings
  - ➔ Möglichst hohe Platzierung bei google und yahoo
  - ➔ Erhöhung der Wahrscheinlichkeit, dass wir im Internet gefunden werden

# Einsatz neuer Medien

Außerdem:

- Regelmäßige Schaltung von Anzeigen / Werbung auf google

# Jugendhomepage

- Realisierung nach dem Motto „Hilfe zur Selbsthilfe“
- Jugendliche können sich ehrenamtlich betätigen und selbstbestimmt die Website gestalten und fortentwickeln
- Selbsterklärendes Redaktionssystem
- Entsprechend den Bedürfnissen und Wünschen der Jugendlichen gestaltet (Einbeziehung, hohe Identifizierung, Nutzerfreundlichkeit)

# Jugendhomepage

Hierdurch:

- hohe Motivation
- Angebote werden strukturierter wahrgenommen und sind transparenter (klares Profil)
- Engere Vernetzung

# Jugendhomepage

## Inhalte:

- Passwortgeschützter Zugang
- Forum / Chat
- Gästebuch
- Media-Bereich: Videos, Fotogalerien, Erfahrungsberichte, etc.
- Kalender
- Newsletter



BKMF

Suchbegriff

Suche

Aktuelles

Projekte

Erfahrungsberichte

Media

Forum

Gästebuch

Kontakt

Betreuer

Sie sind hier: [Startseite](#) → [Aktuelles](#)

### Benutzerbereich

Hallo Toni

Abmelden

News

Jugendseminare

### News

Okt 07

[Aktion Mensch und Caritas starten Fotowettbewerb zum Thema Heimat](#)

Okt 21

[Neue Rubriken](#)

[Alle News](#)

### Jugendseminare

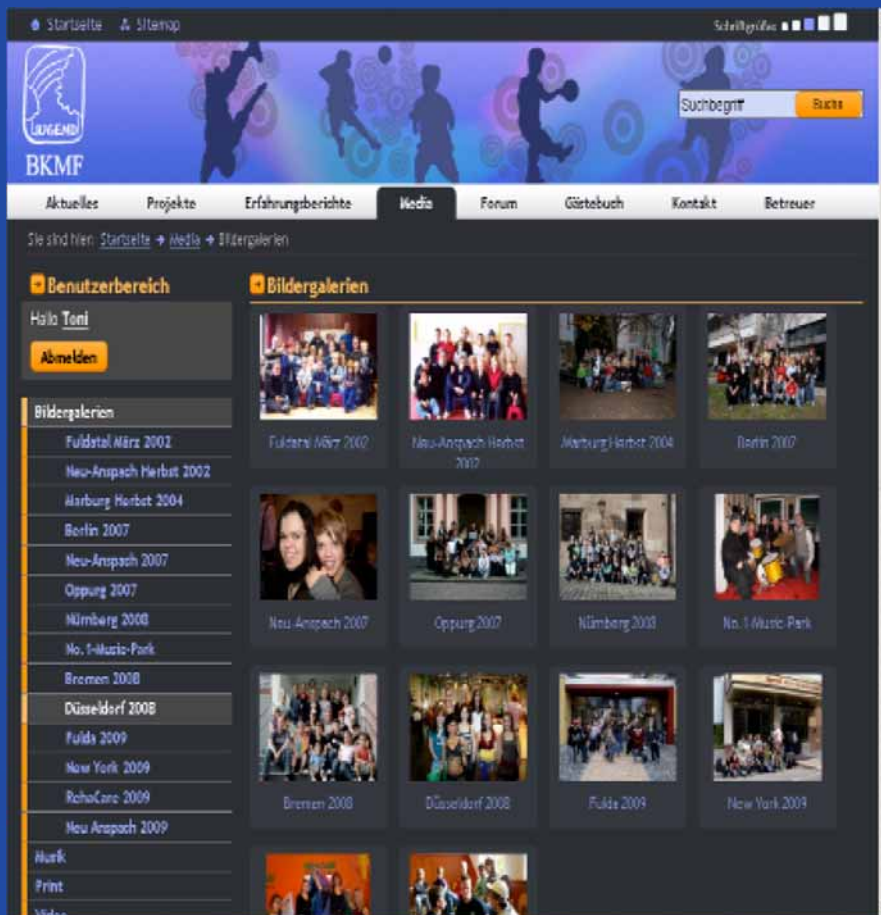
Mär 12

[\(T\)Raumquadrat](#)



zum Seitenanfang

# Einblicke in die Jugendhomepage (I)



Startseite Sitemap Schriftgröße

Suchbegriff

Aktuelles Projekte Erfahrungsberichte **Media** Forum Gästebuch Kontakt Betreuer

Sie sind hier: Startseite → Media → Bildergalerien

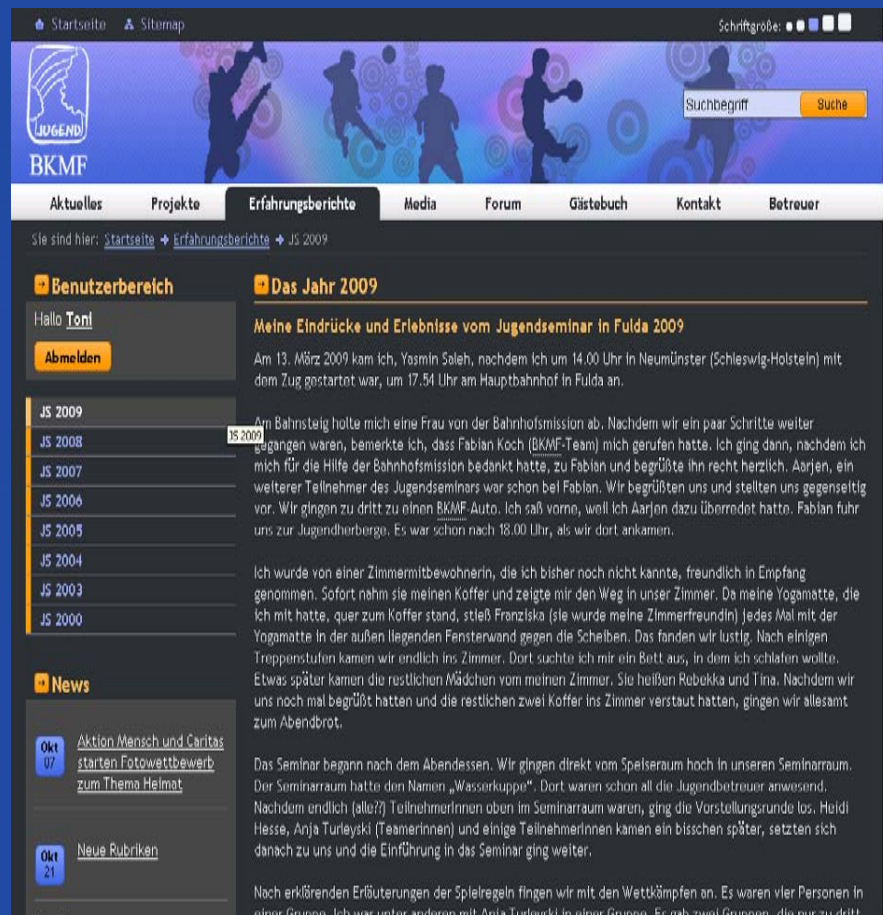
**Benutzerbereich** **Bildergalerien**

Halo Toni

**Bildergalerien**

- Fuldatal März 2002
- Neu-Anspach Herbst 2002
- Marburg Herbst 2004
- Berlin 2007
- Neu-Anspach 2007
- Oppurg 2007
- Nürnberg 2008
- No. 1 Music Park
- Bremen 2008
- Düsseldorf 2008
- Fulda 2009
- New York 2009
- RehaCare 2009
- Neu-Anspach 2009

Hilfe Print Video



Startseite Sitemap Schriftgröße

Suchbegriff

Aktuelles Projekte **Erfahrungsberichte** Media Forum Gästebuch Kontakt Betreuer

Sie sind hier: Startseite → Erfahrungsberichte → JS 2009

**Benutzerbereich** **Das Jahr 2009**

Halo Toni

**JS 2009**

**Meine Eindrücke und Erlebnisse vom Jugendseminar in Fulda 2009**

Am 13. März 2009 kam ich, Yasmin Saleh, nachdem ich um 14.00 Uhr in Neumünster (Schleswig-Holstein) mit dem Zug gestartet war, um 17.54 Uhr am Hauptbahnhof in Fulda an.

Am Bahnsteig holte mich eine Frau von der Bahnhofsmission ab. Nachdem wir ein paar Schritte weiter gegangen waren, bemerkte ich, dass Fabian Koch (BKMF-Team) mich gerufen hatte. Ich ging dann, nachdem ich mich für die Hilfe der Bahnhofsmission bedankt hatte, zu Fabian und begrüßte ihn recht herzlich. Aarjen, ein weiterer Teilnehmer des Jugendseminars war schon bei Fabian. Wir begrüßten uns und stellten uns gegenseitig vor. Wir gingen zu dritt zu einem BKMF-Auto. Ich saß vorne, weil ich Aarjen dazu überredet hatte. Fabian fuhr uns zur Jugendherberge. Es war schon nach 18.00 Uhr, als wir dort ankamen.

Ich wurde von einer Zimmermitbewohnerin, die ich bisher noch nicht kannte, freundlich in Empfang genommen. Sofort nahm sie meinen Koffer und zeigte mir den Weg in unser Zimmer. Da meine Yogamatte, die ich mit hatte, quer zum Koffer stand, stieß Franziska (sie wurde meine Zimmerfreundin) jedes Mal mit der Yogamatte in der außen liegenden Fensterwand gegen die Scheiben. Das fanden wir lustig. Nach einigen Treppenstufen kamen wir endlich ins Zimmer. Dort suchte ich mir ein Bett aus, in dem ich schlafen wollte. Etwas später kamen die restlichen Mädchen vom meinen Zimmer. Sie heißen Rebekka und Tina. Nachdem wir uns noch mal begrüßt hatten und die restlichen zwei Koffer ins Zimmer verstaut hatten, gingen wir allesamt zum Abendbrot.

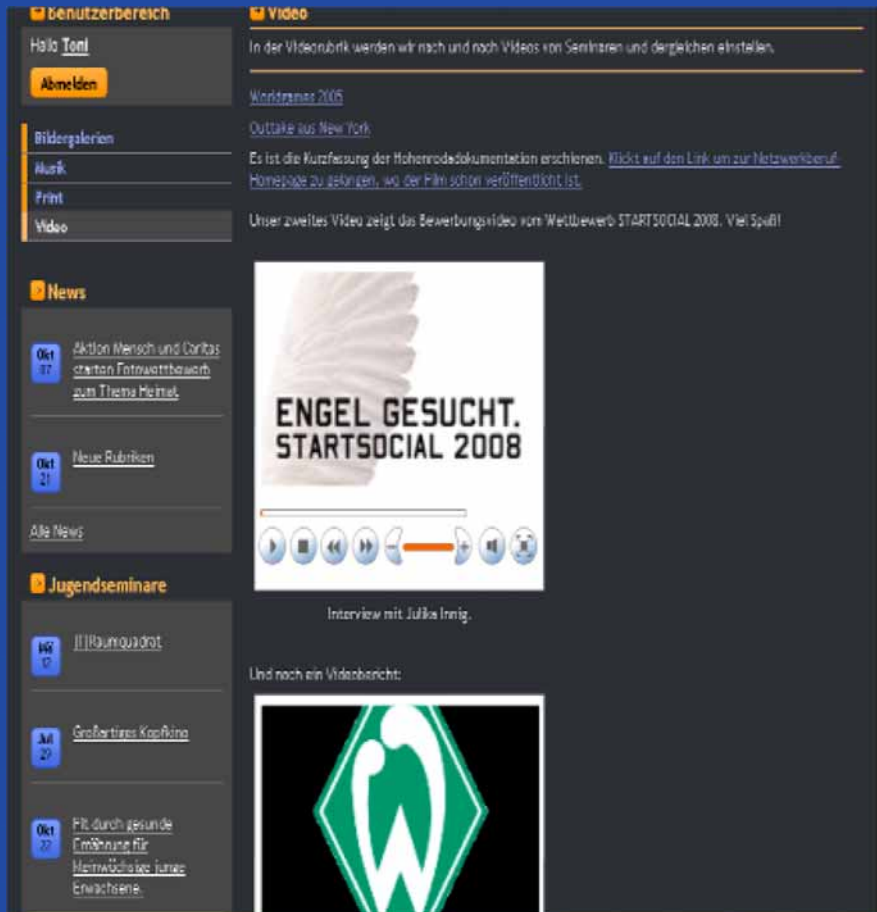
Das Seminar begann nach dem Abendessen. Wir gingen direkt vom Speiseraum hoch in unseren Seminarraum. Der Seminarraum hatte den Namen „Wasserkuppe“. Dort waren schon alle die Jugendbetreuer anwesend. Nachdem endlich (alle?) TeilnehmerInnen oben im Seminarraum waren, ging die Vorstellungsrunde los. Heidi Hesse, Anja Turleyski (Teamrinnen) und einige TeilnehmerInnen kamen ein bisschen später, setzten sich danach zu uns und die Einführung in das Seminar ging weiter.

Nach erklärenden Erläuterungen der Spielregeln fingen wir mit den Wettkämpfen an. Es waren vier Personen in einer Gruppe. Ich war unter anderem mit Anja Turleyski in einer Gruppe. Es gab zwei Gruppen, die nur zu dritt

**News**

- 07. Okt** Aktion Mensch und Caritas starten Fotowettbewerb zum Thema Helmat
- 21. Okt** Neue Rubriken

# Einblicke in die Jugendhomepage (II)



**Benutzerbereich**

Halo **Toni**

**Abmelden**

**Bildergalerien**

**Musik**

**Print**

**Video**

**News**

**Oktober 17** Aktion Mensch und Caritas starten Fotowettbewerb zum Thema Meinetz.

**Oktober 21** Neue Rubriken

**Jugendseminare**

**16.10.12** III Raumquadrat

**17.10.12** Großartiges Kooperations

**Oktober 27** Fit durch gesunde Ernährung für Heranwachsende, Jugendliche und Erwachsene.

**Video**

In der Videorubrik werden wir noch und noch Videos von Seminaren und dergleichen einstellen.

Workshop 2008

Outtake aus New York

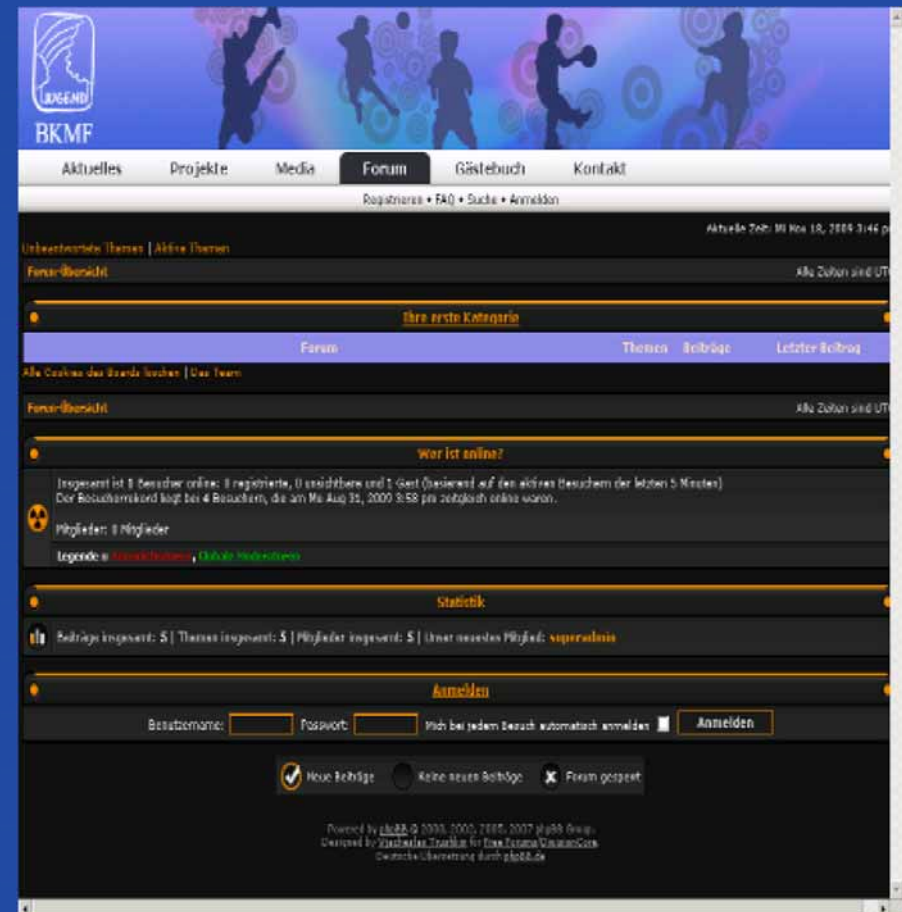

Es ist die Kurzfassung der Hohenerodeokumentation erschienen. [Klickt auf den Link um zur Netzwerkbereichs-Homepage zu gelangen, wo der Film schon veröffentlicht ist.](#)

Unser zweites Video zeigt das Bewerbungsvideo vom Wettbewerb STARTSOCIAL 2008. Viel Spaß!

**ENGEL GESUCHT. STARTSOCIAL 2008**

Interview mit Julia Irnig.

Und noch ein Videobericht:



**BKMF**

**Aktuelles** **Projekte** **Media** **Forum** **Gästebuch** **Kontakt**

Registrieren • FAQ • Suche • Anmelden

Aktuelle Zeit: Mi Nov 18, 2009 9:46 p

Unbeantwortete Themen | Aktive Themen

**Forum-Besicht** Alle Zahlen sind UT

**Ihre erste Kategorie**

**Forum** Themen Beiträge Letzter Beitrag

**Alle Cookies des Boards löschen** (Das Team)

**Forum-Besicht** Alle Zahlen sind UT

**Wer ist online?**

Insgesamt ist 8 Besucher online: 8 registrierte, 0 unregistrierte und 1 Gast (Basierend auf den aktiven Besuchern der letzten 5 Minuten)  
Der Besucherskript liegt bei 4 Besuchern, die am Mi, Aug 19, 2009 9:58 pm gleichzeitig online waren.

**Mitglieder:** 8 Mitglieder

Legende: **aktive Benutzer**, **aktive Moderatoren**

**Statistik**

**Beiträge insgesamt: 5** | **Themen insgesamt: 5** | **Mitglieder insgesamt: 5** | **Unser neuestes Mitglied: superdennis**

**Anmelden**

Besuchernamen:  Passwort:   Ich bei jedem Besuch automatisch anmelden  **Anmelden**

Neue Beiträge  Keine neuen Beiträge  Forum gesperrt

Powered by **phpBB** © 2000, 2001, 2002, 2003, 2007 phpBB Group.  
Developed by **Stichting Internet voor Trouwloze Vluchtelingen**  
Dutch translation by **glotalk**

# Jugendhomepage

Nutzung von google-analytics:

- Sog. monatlicher Dashboard-Report
- Zahl der Zugriffe
- Welche Seiten wurden besucht
- Woher erfolgen Zugriffe
- Über welche Seiten wurden wir gefunden etc.

→ Nutzerverhalten wird dargestellt

jugend.bkmf.de


# Übersicht über die Seiteninhalte


01.10.2009 - 31.10.2009


Vergleichen mit: Website



Die Seiten auf dieser Website wurden insgesamt 3.568 Mal angezeigt.

 3.568 Seitenzugriffe

 2.474 Eindeutige Zugriffe

 28,57 % Absprungrate

## Top-Webseiten

Seiten	Seitenzugriffe	% Seitenzugriffe
/home/	599	16,79 %
/	303	8,49 %
/media/	224	6,28 %
/erfahrungsberichte/	204	5,72 %
/media/bilder/	178	4,99 %



## Aktuelles

2009-10-23

[Weiterbildungsangebot für behinderte und chronisch kranke Menschen](#)

2009-10-13

[Einladung zum bundesweiten behinderungsübergreifenden Betroffenen-Experten-Forum beim BKMF](#)

2009-10-05

[kimbabb und ABS veranstalten integrativen Workshop "Vernetzt"](#)

2009-09-02

[Weiterbildungsangebot für behinderte und chronisch kranke Menschen](#)

2009-09-01

[Kurzversion der Videodokumentation des 20. Kleinwuchsforums online](#)

2009-08-11

[Pilotprojekt: Mentoring-Programm für Studierende mit Behinderungen](#)

## Herzlich Willkommen...

... auf dem Informationsportal des Bundesverbandes Kleinwüchsige Menschen und ihre Familien (BKMF) e.V., welches rund um das Thema berufliche Integration und Kleinwuchs informiert.

## Wissen vernetzen - Erfahrungen teilen

Dieses Informationsportal ist eines der Ergebnisse des Modellprojektes ["Aufbau eines systematischen Informationsnetzwerkes zur Beratung und Integration kleinwüchsiger Menschen in den Beruf"](#), das vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales gefördert wird, und richtet sich an alle arbeitsmarktpolitischen Institutionen, die auf der Suche nach speziellen Informationen zum seltenen Themenbereich "Kleinwuchs" sind. Das Portal macht dieses Wissen in systematischer Weise zugänglich. Bitte [registrieren](#) Sie sich, um die geschützten Inhalte im Mitgliederbereich vollumfänglich einsehen zu können!

Wir hoffen, dass unsere Zusammenarbeit mit den Arbeitsagenturen, Integrationsämtern, Integrationsfachdiensten sowie weiteren Institutionen zukünftig weiter ausgebaut und intensiviert wird. Werden Sie aktives Netzwerkmitglied! [Nehmen Sie Kontakt mit uns auf, wir freuen uns auf Sie!](#)

## Unser Anliegen - Gleichberechtigte Teilhabe auf allen Ebenen

Der BKMF vertritt seit 1988 in der Bundesrepublik Deutschland die Interessen der Menschen mit Wachstumsstörungen, von denen bundesweit etwa 100.000 Menschen betroffen sind. Unter dem Leitmotiv "Hilfe zur Selbsthilfe" bemühen wir uns um die psychosoziale Stärkung kleinwüchsiger Menschen, deren Integration in die Gesellschaft und um den Abbau vorhandener Vorurteile. Die Kleinwüchsigkeit ist in unserer Gesellschaft auch heute noch ein wichtiger Kritikpunkt bei der Einstellung

► **Videoarchiv**

**Aktuelles**

**2009-11-19**

[Neue Konzepte für den Arbeitsmarkt - Aktuelle Broschüre der Aktion Mensch zur Impulsförderung Arbeit](#)

**2009-10-23**

[Weiterbildungsangebot für behinderte und chronisch kranke Menschen](#)

**2009-10-13**

[Einladung zum bundesweiten behinderungsübergreifenden Betroffenen-Experten-Forum beim BKMF](#)

**2009-10-05**

[kombabb und ABS veranstalten integrativen Workshop "Vernetzt"](#)

**2009-09-01**

[Kurzfassung der Videodokumentation des 20. Kleinwuchsforums online](#)

**2009-08-11**

[Pilotprojekt: Mentoring-Programm für Studentinnen mit Behinderung](#)

[Alle News >>](#)

**Anmelden**

**Benutzer**

**Passwort**

[Passwort wiederherstellen](#)  
[Registrieren](#)

Sie sind hier: [Startseite](#) ► [Medien](#) ► [Videoarchiv](#) ► [Hohenroda Kurzfassung](#)

## Hohenroda Kurzfassung

### 20 Jahre Kleinwuchsforum, Kleinwuchs im Spannungsfeld zwischen Norm und Individualität

Seit nunmehr 20 Jahren organisiert der Bundesverband Kleinwüchsige Menschen und ihre Familien (BKMF) e.V. jährlich ein bundesweites Treffen kleinwüchsiger Menschen und ihrer Angehörigen mit ca. 450 Teilnehmern.

Beim Kleinwuchsforum treffen sich Betroffene und ihre Angehörigen mit Ärzten und anderen Fachleuten, um sich über ihre jeweiligen Erfahrungen auszutauschen. Es geht um Störungen

des Längenwachstums und den damit verbundenen psychosozialen, medizinischen und sozialen sowie rechtlichen Problemen. Kleinwuchs im Spannungsfeld zwischen Norm und Individualität lautet das diesjährige Motto des Kleinwuchsforums. Beleuchtet werden insofern die zahlreichen Facetten der Individualität und den hierzu, in Gegensatz stehenden Begriff der Norm, verbunden mit der Frage nach den praktischen Konsequenzen der individuellen Unterschiede.



[◀ Zurück](#) [↕ zum Seitenanfang](#) [🖨 Seite drucken](#)

Besser  
Klappt's  
Miteinander  
Für einander



Suchbegriff



[Erweiterte Suche](#)

**Startseite**

[Aktuelles](#)

[Wir über uns](#)

[Deutsches Zentrum für  
Kleinwuchsfragen](#)

[Beratung](#)

[Kleinwuchs](#)

[Info-Center](#)

[Projekte](#)

[Hilfsmittel](#)

[Wanderausstellung](#)

[Bildergalerien](#)

[Kontakt / Adressen](#)

[Glossar](#)

Schriftgröße: A+ | 0 | A-

[Inhalt](#) | [Impressum](#) | [Hilfe](#) | 



**Bundesverband Kleinwüchsige Menschen und ihre Familien e.V.**

## Herzlich Willkommen...

...auf den Seiten unserer Selbsthilfeorganisation.

Wir vertreten seit 1988 in der Bundesrepublik Deutschland die Interessen kleinwüchsiger Menschen. Gut 100.000 Bundesbürger sind von Kleinwuchs betroffen, das heißt sie sind oder werden als Erwachsene zwischen 70 cm und 150 cm groß.

Der Bundesverband hat unter anderem folgende Aufgaben:

- Information und Aufklärung
- Interessenvertretung und Beratung
- Zusammenarbeit mit Medizinern, Psychologen, Fachleuten aus sozialen und pädagogischen Bereichen, Frühförderstellen, Institutionen und Behörden

Die Aktivitäten einer großen Anzahl Ehrenamtlicher, die sich in **9 Landesverbänden** und **8 Arbeitsgruppen** engagieren, bilden die tragenden Säulen der Arbeit. Unsere gemeinnützige Organisation hat über 3.500 Mitglieder

wir wollen Dich!



## Aktuelles

**05.11.2009**

[TV-Doku zum Thema  
Kleinwuchs- Süddeutsche  
TV](#)

**20.10.2009**

[Bewegte Bilder von der  
BKMF Wanderausstellung](#)

**19.10.2009**

[Der BKMF veranstaltet ein  
bundesweites  
behindertenübergreifendes  
Betroffenen-Experten-  
Forum](#)

## Download-Center

Hier können Sie unsere gelben Blätter, Broschüren und Flyer im PDF-Format herunter laden.  
[Zur Download-Center](#)

## Newsletter

Hier können Sie sich für den Newsletter unseres Verbandes anmelden:

Newsletter bestellen

**anmelden**

e  Freigeben Missbrauch melden Nächstes Blog» Blog erstellen Anmelden

## WE-CAN-TOO-TOUR NEW YORK 2009

DONNERSTAG, 9. JULI 2009

### Viele Mosaikstückchen ergeben ein Ganzes - Der Blick auf den Tag aus unterschiedlichen Perspektiven

Die Geschichte des Herrn R. & Herrn K.  
Während Herr R. noch in unserer gemeinsamen Kissenschlacht-Suit-Deluxe (heute gewann wieder Mal das rechte Bett :-)) unter den Träumenden weilte, nahm Herr K. wie üblich sein umfangreiches Frühstück (bestehend aus einem Fruchteteller, Kaffee und anderen lebensnotwendigen Dingen ;-)) in Etage 38 ein. Herr K. hatte noch keinen Plan von der Tagesgestaltung, doch er beschloss, sich Herrn R. blindlings anzuschließen (Vertrauen ist ja en masse vorhanden ;-)), sobald dieser aufgestanden war. Gesagt getan. Hier ein fragmentiertes Fazit:

- Interessante LPA-Workshops besucht
- Mit Künstlern auf dem Union Court plauschen & deren Kunst bewundern
- Treibenlassen in Menschenmassen
- Schnäppchen-Shopping easy going
- Nicht nur Frauen wollen ständig Schuhe kaufen...
- Jamba-Juice statt French Frise & Hamburger - (SUPER LECKER - Herr R. & Herr K. möchten das Konzept in Deutschland einführen)

EINGESTELLT VON BKMF UM 22:00 0 KOMMENTARE

MITTWOCH, 8. JULI 2009

### Endlich aktuell!

LESER

Es tut uns leid...

Dieses Gadget ist falsch konfiguriert. Hinweis für Webmaster: Stellen Sie sicher, dass die Informationen unter "Friend Connect-Einstellungen - Startseiten-URL" mit der URL dieser Website übereinstimmt.

BLOG-ARCHIV

- ▼ 2009 (10)
  - ▼ Juli (10)
    - ▼ Jul 09 (1)
      - Viele Mosaikstückchen ergeben ein Ganzes - Der Bli...
    - ▶ Jul 08 (1)
    - ▶ Jul 07 (2)
    - ▶ Jul 06 (1)
    - ▶ Jul 05 (1)

# Kommunikation:

- Per E-Mail / E-Mail Verteiler
  - Regelmäßige Infos per Rundmail
  - Einbeziehung in Projekte durch E-Mail-Kontakt
- Newsletter
- Per Brief
- Telefonkonferenzen

# Zukünftig:

- Z.B. E-Learning Angebote (z.B. Ernährungsquiz)
  - Gestaltung der Internetpräsenz auf Englisch
  - Schaffung eines sog. Internetbasierten Informationsportals für ehrenamtliche Mitarbeiter
- ➔ Alle relevanten Informationen, Daten, Unterlagen sollen zeitnah und unkompliziert abrufbar bzw. einsehbar sein

# Gefahr: „Virtuelle Gruppe / Organisation“?

Nein, da:

- Hohe Qualität und Nachhaltigkeit der einzelnen Maßnahmen
  - Vorteile der aktiven Teilnahme an Jugendseminaren und sonstigen Veranstaltungen kann vermittelt werden
  - Inhaltliche Arbeit / Auseinandersetzung mit dem Thema Kleinwuchs passiert vor Ort im Rahmen von spezifischen Veranstaltungen
  - Emotionale Nähe in der persönlichen Begegnung als entscheidende Qualität der Selbsthilfearbeit!
- Einsatz neuer Medien lediglich ergänzende Maßnahme zur Nachwuchsgewinnung**





**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**